

## Antrag auf Erteilung einer/eines

- Waffenbesitzkarte zum Erwerb und Besitz (§ 10 Abs. 1 WaffG)**
- Waffenbesitzkarte für Sportschützen (§ 14 Abs. 4 WaffG)**
- Waffenbesitzkarte für Waffensammler oder Waffensachverständiger (§§ 17, 18 WaffG)**
- Munitionserwerbsschein / Munitionserwerbserlaubnis (§ 10 Abs. 3 WaffG)**
- Waffenschein (WS) / Verlängerung der Geltungsdauer eines WS (§ 10 Abs. 4 WaffG)**
- 

**Personen, die noch nicht das 25. Lebensjahr vollendet haben, haben für die erstmalige Erteilung einer Erlaubnis zum Erwerb und Besitz einer Schusswaffe auf eigene Kosten ein amts- oder fachärztliches oder fachpsychologisches Zeugnis über die geistige Eignung vorzulegen. Dies gilt nicht für den Erwerb und Besitz von Kleinkaliberwaffen und Einzelladerlangwaffen mit glatten Läufen < Kaliber .12 (§ 6 Abs. 3 WaffG).**

### I. Angaben zur Person des (der) Antragsteller(in)s:

|   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| Familiennamen, ggfls. Geburtsnamen  |  | Vorname(n)   |  |
| Geburtsdatum u. -ort (Gemeinde, Kreis, Land)  |  | Telefon, Email   |  |
| Staatsangehörigkeit   |  | Familienstand  |  |
| Wohnung (PLZ, Wohnort, Straße)  |  |  |  |
| Seit wann in Deutschl. wohnhaft   |  | Wohnungen in den letzten 5 Jahren (Jahr/Gemeinde/Land)             |  |
| Erlerner Beruf  |  | Derzeit ausgeübter Beruf   |  |
| Vor- u. Familien- (Geburts-)name des Ehegatten  |  |  |  |
| Geburtsname der Mutter  |  | Falls Antragsteller minderjährig: Vor- u. Familiennamen der Eltern |  |
| Personalien des (der) Antragsteller(in)s nachgewiesen durch Reisepaß/Personalausweis<br>Nr.: _____ ausgestellt vom: _____ am: _____ |  |  |  |

### II. Angaben zur beantragten Sache

|  |                             |                               |
|--|-----------------------------|-------------------------------|
| Wurden Ihnen bereits jagd-/waffenrechtliche Erlaubnisse erteilt: | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Art der Erlaubnis:   |                             |                               |
| Erlaubnisbehörde:  |                             |                               |
| Nummer u. Ausstellungsdatum:                                     |                             |                               |

| Ich besitze folgende Schusswaffen (falls Platz nicht ausreicht, Beiblatt beifügen) |                     |         |            |                    |
|--|---------------------|---------|------------|--------------------|
| lfd. Nr.   | Art der Schusswaffe | Kaliber | Hersteller | Herstellungsnummer |
|  |                     |         |            |                    |

| Welche Art von Schusswaffen/Munition wollen Sie erwerben: |  |         |
|---|--|---------|
| Lfd. Nr.  | Art der Schusswaffe (Pistole, Revolver, Flinte etc.) | Kaliber |
|   |  |         |

Die beantragte Waffe hat  einen  keinen Schalldämpfer

Mit den Vorschriften über Notwehr und Notstand bin ich  vertraut  nicht vertraut

**Haben Sie eine Sachkundeprüfung erfolgreich abgelegt?**

(ggfls Nachweise nach § 7 WaffG i.V.m. § 29 1.WaffV beifügen)

Waffensachkundeprüfung  Jägerprüfung

abgelegt am: \_\_\_\_\_ vor dem Prüfungsausschuss: \_\_\_\_\_  
(ggf. Nachweise über bestandene Prüfung beifügen)

**Wie bewahren Sie Ihre Waffen und Munition auf (Bitte jeweils genau beschreiben)?**

- Kurzwaffe(n) \_\_\_\_\_
- Langwaffe(n) \_\_\_\_\_
- Munition \_\_\_\_\_

**Antragsbegründung bzw. Bedürfnis (§ 8 WaffG)**

- Ich bin Sportschütze (Bedürfnis – siehe Anlage)
- Ich bin Jäger und benötige die Waffe zur Fangschussabgabe
-

**Zusätzlich bei der Beantragung eines Waffenscheines oder Schießerlaubnis ausfüllen!**

- Eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Million Euro – pauschal für Personen- und Sachschäden für den privaten Gebrauch von Schusswaffen habe ich lt. beiliegendem Nachweis abgeschlossen (§ 4 Abs.1 Nr. 5 WaffG).
- Der Waffenschein soll mit dem Zusatz ausgestellt werden, dass er auch für andere zuverlässige, sachkundige und körperlich geeignete Personen gilt, die aufgrund ihres Arbeitsverhältnisses die Schusswaffe nach den Weisungen des Erlaubnisinhabers führen (§ 28 Abs.3 + 4 WaffG).  
Die Personen sind unter Angaben der genauen Personalien auf einer Beilage zu benennen. Die Überlassung von Schusswaffen oder Munition darf erst erfolgen, wenn die Behörde zugestimmt hat.

**III. Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit und Eignung**

- Ich bin**  **nicht** Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt.
- nicht** Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat.
- nicht** innerhalb der letzten 5 Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen.
- nicht** geschäftsunfähig oder in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt.
- nicht** abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und **nicht** psychisch krank.
- nicht** vorbestraft
- wegen folgender Straftat(en) rechtskräftig verurteilt: \_\_\_\_\_

**Körperliche Mängel:**  keine  folgende: \_\_\_\_\_

**Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit!**

Ort, Datum

Unterschrift des (der) Antragsteller(in)s

Bei Minderjährigen Antragstellern

Unterschrift des Vaters

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Unterschrift der Mutter

**Datenschutzrechtlicher Hinweis:**

Nach § 39 WaffG sind Sie verpflichtet, der zuständigen Behörde die erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Zur Prüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung holt die Behörde eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, eine Auskunft aus dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister, eine Stellungnahme der örtlichen Polizeidienststelle und Ihrer Wohnsitzgemeinde ein.